

JUDO+JU-JITSU CLUB KIAI CHAM

DOJO: Schulhaus Röhrliberg | 6330 Cham

Telefon 041 780 68 86 | www.kiaicham.ch

## LIEBE MITGLIEDER, GÖNNER UND FREUNDE DES KIAI CHAM

Schon ist mein erstes Amtsjahr als Präsident fast vorbei und es ist wieder einiges bewegt worden.

Als neuer Präsident des Kiai Cham benutze ich an dieser Stelle gerne die Gelegenheit, über das vergangene Jahr, besonders über die clubinternen Belange, eine kleine Bilanz zu ziehen. Auch in diesem Jahr konnten wir einige Anlässe durchführen. Über die einzelnen Anlässe möchte ich nicht zu viele Worte verlieren. Antonia, unsere neue und sehr engagierte TK-Chefin, hat im TK-Bericht die wesentlichen Eckpunkte festgehalten.

Aus meiner Sicht wird auf den Matten sehr hochstehende und qualifizierte Arbeit geleistet. Trotzdem stimmt es mich nachdenklich, wenn sich bei den technischen Ju-Jitsu-Kursen, welche zum Teil abgesagt werden mussten, nur eine Person von Judo und Ju-Jitsu Club Kiai Cham angemeldet hat. Es ist mir voll und ganz bewusst, dass wir unsere Sportart als Hobby oder Ausgleich betreiben und dass alle zu 100 Prozent und mehr im Berufsleben stehen. Es sind nicht

chen. Das genaue Programm steht noch nicht fest, es wird durch den Vorstand frühzeitig informiert. Dies soll in keinem Fall heissen, dass keine anderen Anlässe organisiert werden dürfen. Ich will damit nur sagen, dass der Vorstand nur einen Anlass organisieren wird und dass andere Veranstaltungen, Lager u.s.w. immer willkommen sind.

Natürlich gab es in diesem Jahr einige Highlights und kleine Rückschläge in unserem Club. Alles fing mit dem Umbau/Renovation des Dojos an. Schlag auf Schlag ging es weiter und wir hatten immer wieder unzählige Mails mit erfreulichen Nachrichten der Ju-Jitsu-Nationalmannschaft. Medaillen um Medaillen brachte sie nach Hause. Der krönende Abschluss war Ende November: der zweite Weltmeistertitel im Double! Auch wenn man es meiner Person nicht immer so eindeutig ansieht, war ich sehr stolz auf Antonia und Alexandra, dass zwei Mitglieder des Judo+Ju-Jitsu Club Kiai Cham, zum zweiten Mal als Weltmeisterinnen zu oberst auf dem Treppchen stehen durften.

An dieser Stelle möchte ich es nicht unterlassen Jochen Schröder zu erwähnen. Er hat keinen Weltmeistertitel nach Hause gebracht. Nein, mit seinem kleinen Segelausflug überquerte er den Atlantik und hat damit eine bemerkenswerte Leistung vollbracht. Wie man am vorgenannten Beispiel erkennen kann, erbringen Mitglieder des Kiai Cham nicht nur auf den Matten hervorragende Leistungen, sondern auch neben den Matten.



Ein kleiner aber wesentlicher Rückschlag, aus meiner Sicht wenigstens, war sicherlich die Verabschiedung von Willy kurz vor den Sommerferien. Er legte sein langjähriges Traineramt nieder und gab die Leitung der Mittwochgruppe an Antonia Erni weiter.

In diesem Sinne möchte ich allen Trainern, Trainerinnen, Clubmitgliedern, Vorstandsmitgliedern, Sponsoren, Gönnern, Freunden und vielen anderen Helfern des Judo und Ju-Jitsu Club für die geleistete Arbeit auf und neben den Matten danken.

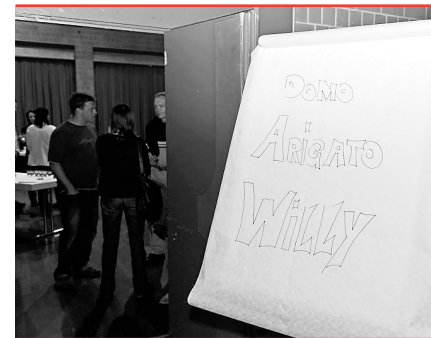
Die Arbeit und die Motivation gehen uns 2011 sicherlich nicht aus. Für 2011 habe ich mir persönlich einige Ziele gesetzt. Ein Ziel von mir ist es, dass wir als Club noch stärker und noch mehr zu einer geschlossenen Einheit werden. Dabei folge ich den Worten von Jigoro Kano: Judo ist Ju-Jitsu und Ju-Jitsu ist Judo und an der Basis muss gearbeitet werden.

Ich wünsche allen ein unfallfreies und erfolgreiches 2011!

*Euer Präsident Peter Herger*

## JAHRESBERICHT 2010 DES PRÄSIDENTEN

nur die Kurse, welche angeboten und organisiert werden. Nein, es mussten auch andere clubinterne Anlässe abgesagt werden. Die vorgenannten Punkte wurden im Vorstand diskutiert. Eine wirkliche Ursache konnten wir nicht herausfinden. Wir stellten uns die Frage: Ist nicht vielleicht weniger manchmal doch mehr? Aus diesem Grund wird der Vorstand 2011 nur einen offiziellen Vereinsanlass organisieren. Dieser findet am 3.12.2011 statt. Der Anlass wird kombiniert mit dem Abschlussabend der Kinder und Jugendli-



Seit fast 9 Monaten bin ich nun «im Amt» – eine kurze Zeit, wenn man mit den Amtszeiten anderer Vorstandsmitglieder vergleicht. Und doch gibt es bereits einige Ereignisse und Entwicklungen, über die zu berichten sich lohnt!

## JAHRESBERICHT 2010 DER TECHNISCHEN LEITERIN

Am Freitag, 16. April 2010 wurde ich von der GV zur TK-Chefin gewählt. Obwohl ich mit Abwesenheit glänzte – wir kämpften an diesem Wochenende in Paris am French Open. Irgendwann im Verlaufe des Samstags bequeme sich mein Bruder dann doch noch dazu, mir per SMS mitzuteilen, dass ich nun Mitglied des Vorstands und in dieser Funktion für die Trainings und Kurse des JJC Kiai Cham verantwortlich bin. Eine ehrenvolle Aufgabe, bei der ich all meine Neigungen und Qualitäten ausleben kann. Einige Ideen geisterten mir auf jeden Fall schon im April im Kopf herum.

Aktuell werden vom JJC Kiai Cham acht regelmässige Trainings durchgeführt – davon drei Kindertrainings und ein Erwachsenentraining im Bereich Judo und ein Jugend- und drei Erwachsenentrainings im Bereich Ju-Jitsu. Alle Trainings sind gut besucht, einige stossen gar an die Kapazitätsgrenze, sodass das Anbieten von weiteren Trainingszeiten im nächsten Jahr sicherlich zum

Thema wird. Im Judo und Ju-Jitsu wurde fleissig Prüfungen durchgeführt und so manch einem jugendlichen oder erwachsenen Budoka konnte ein Gurt mit neuer Farbe überreicht werden. Erwähnenswert ist in diesem Zusammenhang die Prüfung zum 1. Kyu Ju-Jitsu von Joëlle Kempf, welche sie im Mai bei den Experten Alexandra Erni und Marco Limacher mit Bravour bestand. Herzliche Gratulation! Ein herzliches Dankeschön an alle Trainer und Trainerinnen für den Woche für Woche geleisteten, unermüdlichen Einsatz auf der Matte!

Lange haben wir darüber gesprochen, Pläne gemacht, terminiert und irgendwie nie wirklich wahrhaben wollen, dass der Tag kommen wird. Und dann war er da, ein wunderschöner Mittwochabend Ende Juli: Der Tag, an dem Willy Huwlyer nach fast 25 Jahren seine Trainerkarriere beendete und die Verantwortung für das Ju-Jitsu Erwachsenentraining am Mittwoch an mich weitergab. Es war ein emotionaler Abend: eine kurze Trainingssequenz, die offizielle Übergabe und ein langer Apéro, an dem viele Menschen sich zu Wort meldeten und Willy ihren Dank und ihre Anerkennung aussprachen. Auch wenn hier und dort in den Augenwinkeln der Anwesenden ein paar Tränchen schimmerten – der Abend war geprägt von vielen fröhlichen Gesichtern und einer positiven Stimmung. Denn ein Ende bedeutet auch immer ein Neuanfang: Seit dem Trainingsbeginn nach den Sommerferien ist Willy Woche für Woche als Trainings Teilnehmer auf der Matte und geniesst es, mittrainieren und auch mal über die Kraftübungen klönen zu dürfen... Willy, im Namen aller, die dich als Trainer erleben durften: Danke für alles,



was du uns mitgegeben hast auf unserem «Budo» und danke für die unzähligen kleinen Feuer, die du in uns entzündest hast!

Auch in diesem Jahr wurden für die Judo-Kinder unter der Leitung von Maya Waldvogel wieder interne Wettkämpfe organisiert. Es wurde trainiert, gekämpft, geworfen und festgehalten, was das Zeug hielt, um am Judo-Abschlussabend Ende November – in diesem Jahr organisiert von Désirée Michel – einen der begehrten Pokale mit nach Hause nehmen zu dürfen. Gratulation an alle Teilnehmenden! Ich hoffe, Ihr seid auch im neuen Jahr wieder dabei!

Die Ju-Jitsu-Kas unter uns durften auch Wettkampf-Luft schnuppern: Anfang Dezember stand die zweite Ausführung des Grittibänz-Cup auf dem Programm. Unter den 24 Teilnehmern (neuer Rekord!) waren 3 Teams aus Cham vertreten. Leider konnten wir noch nicht ganz um den Sieg mitmischen – wir mussten bei den U16 einem Team aus Udligenswil und bei den Ü16 einem Team aus Emmenbrücke den Vortritt lassen. Es war jedoch in allen Belangen ein grossartiger Anlass – Teilnehmer, Eltern und Trainer aus allen 4 Clubs verliessen unser Dojo am Abend mit leuchtenden Augen und roten Wangen und versprachen, auch im Dezember 2011 wieder dabei zu sein! Vielleicht bringen wir vom JJJC Kiai Cham ja auch noch 3, 4 neue Teams zu Stande?

Im Oktober erfolgten zwei weitere Highlights der Vereinsjahrs! Das diesjährige Judo-Herbstlager fand unter der Leitung von Peter Herger und weiterer Trainer des Clubs vom 4. bis 8. Oktober in Trainingszentrum Kerenzerberg/Filzbach statt.

Neben dem Training im Bereich Judo und Ju-Jitsu nützten wir die Infrastruktur des Trainingszentrums und der näheren Umgebung voll und ganz aus – Schwimmen, Klettern, Spiele in der Halle, OL, Seilpark und Trottinett fahren rundeten das Wochenprogramm ab. Die sehr motivierten Teilnehmer konnten viel profitieren und verliessen das Glarnerland am Freitag um einige Kenntnisse und Fortschritte reicher!

Am 9. und 10. Oktober folgte dann das legendäre und traditionelle Trainingsweekend der Erwachsenen trainings im Balsthal. Wie alle Jahre galt auch im 2010: Nomen est omen! Es wurde trainiert, geschlemmt, gespielt und gelacht bis in die frühen Morgenstunden. Das einzige, was zu kurz kam, war der erholsame Schlaf, doch auf diesen verzichtete man für einmal gerne... Danke an meinen Mitorganisator und unseren Mister Cucina Willy Huwyler!

Trainingsleiter sein ist das Eine – sich konsequent weiterbilden und konstant auf dem neusten Stand halten das Andere. Eines meiner erklärten Ziele ist es, die Trainingsqualität des JJJC Kiai Cham auf einem hohen Niveau halten zu können. Aus diesem Grund führte ich die von Peter Herger initiierte Idee einer internen Trainerbildung auch im zweiten Halbjahr 2010 weiter. Alle Haupt- und einige Co-Trainer trafen sich an zwei Samstagmorgen und einem Freitagabend zur internen Trainerweiterbildung. Verschiedene Themen wie Hiza guruma, O uchi gari, Randoriformen und Feedbackkultur wurden behandelt, es kam zu einem regen Gedanken- und Ideenaustausch und Judo- und Jiu-Trainer lernten sich gegenseitig auf eine ganz neue Art kennen. Die vielen positiven Rückmel-

dungen von Seiten der Trainer motivieren mich dazu, den neu beschrittenen Weg auch im 2011 weiter zu gehen – an interessanten Themen, die behandelt werden können, mangelt es ja nicht...

Die Instruktionkurse, die alljährlich durch den JJJC Kiai Cham organisiert werden, liefen im Jahr 2010 noch unter dem Patronat von Peter Herger. Leider entwickelten sich die Teilnehmerzahlen nicht wie gewünscht, weshalb einige Kurse kurzfristig abgesagt werden mussten. Dies war einer der Gründe, weshalb ich unter den Clubmitgliedern eine Umfrage startete, zu welchen Themen in Zukunft Kurse organisiert werden sollen. Ein erster Kurs findet bereits am 22. Januar 2011 statt. Der Kurs Kuatsu und Taping mit Harry Bucklar und Marco Limacher ist mit einer maximalen Anzahl von 30 Teilnehmern bereits ausgebucht! Das restliche Kursprogramm 2011 ist aktuell in Planung – zu gegebener Zeit wird per Mail und Website informiert.

Das Jahr 2010 war geprägt von einigen Abschlüssen und Neuanfängen! Die positiven Entwicklungen sollen auch im 2011 Bestand haben – immer im Bestreben, wo nötig weitere Verbesserungen in die Wege zu leiten und Grenzen zu sprengen. Darum möchte ich euch ermutigen, im 2011 wieder oder vielleicht vermehrt eure Horizonte zu erweitern – der Besuch anderer Training im und ausserhalb des Clubs, der Besuch von Kursen mit qualifizierten Lehrern, die Absolvierung der nächsten Gurtprüfung oder die Teilnahme an einem Turnier? Setzt euch euer individuelles Ziel und kommt damit auf eurem persönlichen Weg ein Stück voran!

Antonia Erni




---

## JAHRESBERICHT 2010

### MATERIALVERWALTUNG / DOJOCHEF

---

Freude herrscht! Dieser oft zitierte Ausspruch vom ehemaligen Bundesrat Ogi kommt mir spontan in den Sinn wenn man sich das Dojo anschaut. Nachdem das 2009 vor allem durch die neue Tatamis geprägt war, ist es im 2010 die neue Täferung, die auffällt.

Das alte Täfer sollte neu gestrichen werden, aber schon bald war klar, dass dies einen sehr grossen Aufwand bedeutet und dass das Ergebnis nicht zufrieden stellend sein wird. Somit war es sinnvoller, das Täfer komplett zu ersetzen. Die erste Aktion war die Entfernung der alten Bretter. Mit geeigneten Werkzeugen wie Brecheisen und grosser Beisszange war dies innerhalb weniger Stunden erledigt. Deutlich mühsamer war dann das Herausziehen der Klammern, mit welchen die Panelen befestigt waren. Da die Holzplatten des Unterbaus noch in einem guten Zustand waren, konnten diese beibehalten werden. Einzig an zwei, drei Stellen war es nötig die Konstruktion zu erneuern und zu verstärken. Glücklicherweise sind die neuen Panelen beim Lieferanten auf die fertige Länge zugeschnitten worden, so

dass sie zum grossen Teil direkt montiert werden konnten. An einigen Stellen wie Schlagkissen und Spiegelumrandung, mussten dennoch Anpassungen gemacht werden. Die Montage erfolgte mit Klammern und Schrauben, was zügiges Arbeiten mit mehreren Teams möglich machte. Und falls das Täfer in ein paar Jahren wieder einmal ersetzt werden sollte, entfällt das mühsame Entfernen der Klammern.

Die Umrahmung der Schlagkissen, des Spiegels sowie das Sims am oberen Ende der Panelen wurden weiss gestrichen, passend zu der hellen Farbe der Panelen. Ausgeführt wurden die Malerarbeiten diesmal von einem Profi: Giuseppe de Jacco von malerart.ch.

Um das ganze noch zu komplettieren sind in den Ecken und an den Enden der Panelen noch Leisten angebracht worden. Somit konnten die unschönen Schattenfugen überdeckt werden.

Bis jetzt sind die Reaktion durchwegs positiv: «Das Dojo wirkt grösser, heller, freundlicher»,

wurde mir gesagt, was mich natürlich sehr freut. Auch im «Schönheitswettbewerb» mit anderen Dojos ist unseres weiterhin vorne mit dabei.

Bestätigt wurde mir dies auch von einigen Gästen, welche unser Dojo für diverse Tätigkeiten im Verlauf vom 2010 gemietet haben: Judo-Wettkämpfe organisiert von Fuji San Baar als Ausweichmöglichkeit für ein freies «Grappling»-Training während der Renovation des eigenen Dojos, für Selbstverteidigungskurse, Teamevents, usw.

Ganz herzlichen Dank an all die fleissigen Helferinnen und Helfer die mich bei der Planung und Ausführung unterstützt haben.

Und langweilig wird es nicht, als nächstes wird der Nebenraum einer Renovation unterzogen.

*Mit sportlichen Grüssen*  
Roman Hausheer



Ende November reisten wir mit dem Schweizer Ju-Jitsu Nationalkader ins winterlich verschneite St. Petersburg. Der russische Himmel meinte es gut mit uns – es schneite auch zahlreich Medaillen fürs Schweizer Team: Bronze für André Hürlimann (bis 62 kg), Gold für das Herren-Duo Peter Rigert und André Schwery und...

nötig, schliesslich wartete im Viertelfinal Rumänien, die Siegerinnen von Peking. Wir legten los, mussten in der Serie A noch einen Rückstand in Kauf nehmen, wir legten zu und machten in der Serie D den Sack zu. Revanche Nr. 2 geglückt. Halbfinale gegen die Deutschen. Wiederum kamen wir nicht richtig aus den Startlöchern, doch wir wussten, dass das deutsche Team gegen Ende des Kampfes eher schwächer wird, deshalb glaubten wir an unsere Chance und entschieden den Kampf in den Serien C und D für uns. Aufholjagd geglückt, es wartete das Finale! Yes! Nach einer mehrstündigen Pause und einem kurzen Warm-Up war's dann soweit: Showdown gegen Frankreich! Wir legten den absolut besten Kampf dieses Tages auf die Matten, konnten von A bis Z überzeugen und siegten schliesslich mit ungefähr 4 Punkten Vorsprung. «Frenchanizen» nennen wir dies neu in der Jiu-Fachsprache... Und dann war er da, der zweite Weltmeistertitel. Siegerehrung, endlich wieder mal die Schweizer Hymne, und...

#### Der Kampf nach dem Kampf

... leider, leider musste ich direkt nach der Siegerehrung zur Doping-Kontrolle. Und die brachte mich an den Rande des Nervenzusammenbruchs.

Statt feiern mit den Fans hiess es für mich frieren in einem kalten Räumchen, Formulare ausfüllen, trinken, warten. Und da mir meine Doping-Kontrollleuse nicht gesagt hat, dass man nicht zu viel trinken sollte (in meinem Fall 4 Liter), war mein Urin nach ca. einer Stunde warten eben viel zu stark verdünnt... Fazit: Nach 4 Stunden warten und 3x Wasser lösen in der Halle, verschoben wir das Ganze ins Hotel, wo ich dann doch noch kurz mit meiner Familie und unseren Fans feiern, aber nicht anstossen durfte – um 4.15 Uhr am Sonntagmorgen war dann mein Urin genug konzentriert (nach insgesamt 7x Becherli füllen!!!) und ich wurde mit Verdacht entlassen. An Schlafen war meinerseits nicht mehr zu denken, um 6.15 Uhr war bereits wieder das Footing angesetzt...

An dieser Stelle ein riesiges Dankeschön ans ganze Team, insbesondere die Coaches Dave, Marco, Pascal und Remo am Mattenrand, den super Referees Michele, Linus und Ueli und den hammerstarken Schweizer Fans! Ehr send die beschte!!!

*Antonia Erni*

## WM-BERICHT 2010

### ... das Double für uns!

Unsere Tableuhälfte versprach viel Spannung: Wir durften die WM auf unserem Mattenfeld gegen die nicht zu unterschätzenden Italienerinnen eröffnen. Nach einer halbstündigen Verzögerung ging's dann auch los: Wir erwischten einen guten Start und konnten in der Serie A vorlegen. Den Vorsprung konnten wir bis in die Serie D halten, doch es wurde nochmals spannend... Schliesslich siegten wir mit einem Punkt Vorsprung. Revanche Nr. 1. Der Start war geglückt und wir gut in Fahrt – dies war auch

# SPESEN- UND GEBÜHRENREGLEMENT

## Grundsatz

Bezugsberechtigt sind von der Clubleitung beauftragte Trainer/innen, Vorstandsmitglieder TK-Leitung und Clubmitglieder.

## Beiträge

|  |            |
|--|------------|
| Clubbeitrag Erwachsene                   |            |
| ab 16 Jahren                             | CHF 195.00 |
| Eintritt während dem 1. Halbjahr         | CHF 195.00 |
| Eintritt während dem 2. Halbjahr         | CHF 90.00  |
| Clubbeitrag Jugend bis 16 Jahre          | CHF 150.00 |
| Eintritt während dem 1. Halbjahr         | CHF 150.00 |
| Eintritt während dem 2. Halbjahr         | CHF 70.00  |
| Jedes weitere Kind in der selben Familie | CHF 125.00 |

## Entschädigungen

|   |            |
|---|------------|
| Kilometerentschädigungen bei Benützung des Privatfahrzeuges für DV      | CHF 0.65   |
| Präsidentenkonferenz und Wettkämpfe nur in Absprache mit Vorstand       | CHF 0.65   |
| Pauschalbeitrag für Dojo-Putzmannschaft                                 | CHF 150.00 |
| Trainerentschädigung für den Haupttrainer                               | CHF 18.00  |
| Trainerentschädigung Trainer in Lager pro Lektion                       | CHF 18.00  |
| Trainerentschädigung für Co-Trainer                                     | CHF 9.00   |
| Expertenentschädigung für Prüfungsabnahmen                              | CHF 20.00  |
| Leitung von Einführungskursen (Ansatz Trainerentschädigung pro Lektion) | CHF 18.00  |
| Jugend und Sport Fortbildungskurs Judo / Ju Jitsu                       | CHF 100.00 |
| Jugend und Sport Leiterkurs Judo / Ju Jitsu (2 Wochenendkurs)           | CHF 300.00 |
| Jugend und Sport Leiterkurs Judo / Ju Jitsu (1 Wochenkurs)              | CHF 400.00 |
| Kursgelder für Trainer und Co-Trainer Weiterbildung Judo / Ju Jitsu     | gem. Beleg |
| Vorstands-, Trainer- und TK-Sitzungen                                   | gem. Beleg |
| Startgelder für Judo Wettkämpfe, Imbiss und Getränk                     | gem. Beleg |

## Gebühren

Neueintretende aus Schulen und Clubs nicht SJV/ASJ angeschlossen sind. CHF 30.00

## Miete Dojobenützung

|                |            |
|----------------|------------|
| Für ½ Tag      |            |
| ohne Nebenraum | CHF 80.00  |
| mit Nebenraum  | CHF 100.00 |
| Für 1 Tag      |            |
| ohne Nebenraum | CHF 150.00 |
| mit Nebenraum  | CHF 170.00 |
| Wochenende     |            |
| ohne Nebenraum | CHF 250.00 |
| mit Nebenraum  | CHF 280.00 |

## SJV- Gebühren

|  |            |
|--|------------|
| Jahreslizenz pro Budoka unter 14 Jahren, ab Gelbgurt obligatorisch | CHF 20.00  |
| Jahreslizenz pro Budoka ab 14 Jahren                               | CHF 50.00  |
| Budopass SJV   | CHF 30.00  |
| Judo Doppelstartlizenz   | CHF 10.00  |
| Danprüfung Judo und Ju Jitsu                                       | CHF 130.00 |
| Homologierung eines ausländischen Dangrades                        | CHF 50.00  |

## Zuständigkeit

Spesenabrechnungen bis zu einem Beitrag von CHF 150.00 zahlt der Kassier/in in Eigenverantwortung aus. Ab einem Betrag von CHF 150.00 sind alle Spesenabrechnungen von Präsidenten (Club-Gelder) resp. Jugend+Sport-Coach (Jugend+Sport-Gelder) zu kontrollieren und visieren. Es werden durch den Kassier keine Spesenabrechnungen ohne Kontrollvisum ausbezahlt.

## Besonderes

Die Entschädigungen für Jugend+Sport-Kurse werden von Jugend+Sport-Konto ausbezahlt und müssen von Kursbesucher/in durch eine Abrechnung angefordert werden und von Jugend+Sport-Coach visiert sein.

Sämtliche Abrechnungen sind Quartalsweise (31.3., 30.6., 30.9. und 30.11.) bis spätestens Ende November zu erstellen und an den Kassier/in weiterzuleiten. Im Dezember anfallende Kosten sind ebenfalls bis Ende November per Spesenformular voranzumelden. Diese Gelder werden erst nach eingereichter Quittung ausbezahlt.

Sofern möglich sollten die Kosten eines öffentlichen Verkehrsmittel (2. Klasse) in Rechnung gestellt werden. Die kostengünstigere Variante kommt grundsätzlich immer zur Anwendung.

## Schluss- und Übergangsbestimmungen

Dieses Reglement tritt rückwirkend auf dem 24. März 2007 in Kraft.

Cham, November 2009, auf Beschluss des Vorstandes JJJC Kiai Cham

*Andy Capiaghi, Präsident*

|                  |                   |   |
|------------------|-------------------|---|
| <b>Januar</b>    | 18.12. bis 5.01.  | Weihnachtsferien für alle Trainings   |
|                  | 08.01.            | SV-Workshop Gymnasium Menzingen Teil 1 (8.00 – 12.00 Uhr)                         |
|                  | 13.01.            | Dojo-Reinigung  |
|                  | 15.01.            | SV-Workshop Gymnasium Menzingen Teil 2 (8.00 – 12.00 Uhr)                         |
|                  | 21.01. bis 23.01. | Skiweekend in Sedrun  |
|                  | 22.01.            | Kuatsu/Taping-Kurs im Dojo  |
|                  | 29.01.<br>31.01.  | J+S FK im Dojo<br>Training des Nationalkaders im Duo/Fighting System ab 20.45 Uhr |
| <b>Februar</b>   | 05.02. bis 20.02. | Sportferien für Kinder- und Jugendtrainings                                       |
|                  | 14.02.            | Training des Nationalkaders im Duo/Fighting System ab 20.45 Uhr                   |
|                  | 28.02.            | Training des Nationalkaders im Duo/Fighting System ab 20.45 Uhr                   |
| <b>März</b>      | 03.03. bis 08.03. | Kein Kindertraining, Fasnacht (Erwachsenen-Training gem. Ansage)                  |
|                  | 22.03.            | 1. interner Judo-Wettkampf für alle Judogruppen – Türöffnung: 18.00 Uhr           |
|                  | 25.03.            | GV des JJJC Kiai Cham im Restaurant Sport-Inn in Baar                             |
|                  | 28.03.            | Training des National-Kaders im Duo/Fighting System ab 20.45 Uhr                  |
|                  | 31.03.            | Einführungskurs Ju-Jitsu 40+  |
| <b>April</b>     | 01.04. bis 03.04. | J+S Grundkurs Teil 1 im Dojo  |
|                  | 04.04.            | Training des National-Kaders im Duo/Fighting System ab 20.45 Uhr                  |
|                  | 05.04.            | Dojo-Reinigung  |
|                  | 08.04. bis 10.04. | J+S Grundkurs Teil 2 im Dojo  |
|                  | 09.04.            | interne Trainer-Weiterbildung (8.00 – 10.00 Uhr)                                  |
|                  | 11.04.            | Training des National-Kaders im Duo/Fighting System ab 20.45 Uhr                  |
|                  | 16.04. bis 01.05. | Frühlingsferien für Kinder- und Jugendtrainings                                   |
| <b>Mai</b>       | 28.05.            | Nage Waza Kurs mit Marco Limacher (9.00 – 13.00 Uhr)                              |
| <b>Juni</b>      | 02.06. bis 05.06. | Auffahrtsferien für Kindertrainings (Erwachsenen-Training gem. Ansage)            |
|                  | 13.06.            | Kein Kindertraining, Pfingstmontag (Erwachsenen-Training gem. Ansage)             |
|                  | 22.06.            | Dojo-Reinigung  |
|                  | 23.06.            | Kein Kindertraining, Fronleichnam (Erwachsenen-Training gem. Ansage)              |
|                  | 25.06.            | Nationaler Judo Tag in Biel   |
|                  | 26.06.            | Nationaler Ju-Jitsu Tag in Biel   |
|                  | 27.06.            | 2. interner Judo-Wettkampf für alle Judogruppen – Türöffnung: 18.00 Uhr           |
| <b>Juli</b>      | 09.07. bis 21.08. | Sommerferien für Kinder- und Jugendtrainings                                      |
| <b>August</b>    | 15.08.            | Training des National-Kaders im Duo/Fighting System ab 20.45 Uhr                  |
|                  | 22.08.            | Trainingsbeginn für alle  |
|                  | 27.08. bis 28.08. | Villette-Fäscht Cham mit Festwirtschaft «Chinatown»                               |
|                  | 29.08.            | Training des National-Kaders im Duo/Fighting System ab 20.45 Uhr                  |
| <b>September</b> | 12.09.            | Training des National-Kaders im Duo/Fighting System ab 20.45 Uhr                  |
|                  | 26.09.            | Training des National-Kaders im Duo/Fighting System ab 20.45 Uhr                  |
|                  | 29.09.            | 3. interner Judo-Wettkampf für alle Judogruppen – Türöffnung: 18.00 Uhr           |
| <b>Oktober</b>   | 08.10. bis 23.10. | Herbstferien für Kinder- und Jugendtrainings                                      |
|                  | 10.10.            | Training des National-Kaders im Duo/Fighting System ab 20.45 Uhr                  |
|                  | 24.10.            | Dojo-Reinigung  |
| <b>November</b>  | 01.11.            | Kein Kindertraining, Allerheiligen (Erwachsenen-Training gem. Ansage)             |
|                  | 14.11.            | Training des National-Kaders im Duo/Fighting System ab 20.45 Uhr                  |
|                  | 26.11.            | Kurs mit Denis Guelat (9.00 – 13.00 Uhr)  |
| <b>Dezember</b>  | 02.12.            | JJC-Jahresabschlussabend für alle   |
|                  | 03.12.            | JJ-Grittibänz-Cup 2011  |
|                  | 08.12.            | Kein Kindertraining, Maria Empfängnis (Erwachsenen-Training gem. Ansage)          |
|                  | 10.12. bis 04.01. | Weihnachtsferien für Kinder- und Jugendtrainings                                  |
|                  | 17.12. bis 03.01. | Weihnachtsferien für alle Trainings   |

Fett geschriebene Daten sind noch provisorisch

**DAS AKTUELLE PROGRAMM FINDEST DU IMMER AUF [WWW.KIAICHAM.CH](http://WWW.KIAICHAM.CH)**

---

## VORSTAND+KOMMISSIONEN

---

|                           |  |
|---------------------------|--|
| <b>Präsident</b>          | Peter Herger, Lütisämetstrasse 80, 8706 Meilen, 079 757 20 47              |
| <b>Vizepräsident</b>      | Kari Kunz, Zythusmatt 24, 6333 Hünenberg See, 079 768 95 64                |
| <b>Aktuar</b>             | Silvan Hedinger, Luzernerstrasse 111a, 6333 Hünenberg See, 041 710 78 87   |
| <b>Finanzen</b>           | Patrizia Limacher, Bühlstrasse 1, 6289 Müswangen, 041 918 05 95            |
| <b>TK-Chefin</b>          | Antonia Erni, Maihofstrasse 95d, 6006 Luzern, 041 420 20 27                |
| <b>Materialverwalter</b>  | Roman Hausheer, Schluechtstrasse 10, 6330 Cham, 079 720 69 44              |
| <b>Beisitzer</b>          | Pascal Schümperli, Büelstrasse 14, 6340 Baar, 079 503 45 78                |
| <b>Ju-Jitsu-Obmann</b>    | Markus Christen, Sumpfstrasse 6, 6300 Zug, 041 741 85 50                   |
| <b>Archiv</b>             | Bernadette Dittli, Goldermattenstrasse 37, 6312 Steinhausen, 041 740 40 80 |
| <b>Dojo-Chef</b>          | Roman Hausheer, Schluechtstrasse 10, 6330 Cham, 079 720 69 44              |
| <b>J+S-Coach</b>          | Pascal Schümperli, Büelstrasse 14, 6340 Baar, 079 503 45 78                |
| <b>Krafraumkommission</b> | Toni Zürcher, Allmendweg 17, 6330 Cham, 079 817 76 42                      |
| <b>Internet</b>           | Kari Kunz, Zythusmatt 24, 6333 Hünenberg See, 079 768 95 64                |

---

## TRAINER+TRAININGSZEITEN

---

|                   |            |                           |                 |                 |               |
|-------------------|------------|---------------------------|-----------------|-----------------|---------------|
| <b>Montag</b>     | Judo       | Jugend (8–16)             | 17.45–19.00 Uhr | Kari Kunz       | 079 768 95 64 |
|                   | Judo       | Jugend/Erwachsene (16–99) | 19.15–20.45 Uhr | Peter Herger    | 079 757 20 47 |
| <b>Dienstag</b>   | Judo       | Jugend (8–16)             | 18.15–19.30 Uhr | Désirée Michel  | 079 762 83 88 |
|                   | Ju-Jitsu   | Erwachsene (16–99)        | 19.30–21.30 Uhr | Roman Hausheer  | 079 720 69 44 |
| <b>Mittwoch</b>   | Ju-Jitsu   | Jugend (14–18)            | 18.30–20.00 Uhr | Antonia Erni    | 041 420 20 27 |
|                   | Ju-Jitsu   | Erwachsene (16–99)        | 20.00–21.45 Uhr | Antonia Erni    | 041 420 20 27 |
| <b>Donnerstag</b> | Judo       | Kinder (7–10)             | 18.30–19.30 Uhr | Uwe Funk        | 041 920 23 67 |
|                   | Ju-Jitsu   | Erwachsene 40+            | 20.00–21.45 Uhr | Markus Christen | 041 741 85 50 |
| <b>Freitag</b>    | Judo       | Jugend (8–16)             | 17.30–19.15 Uhr | vakant          |               |
|                   | Judo + Jiu | Trainer-Training          | ab 19.15 Uhr    |                 |               |

Telefon im Dojo 041 780 68 86 (während den Trainingszeiten)

**IMPRESSUM**

Redaktionsleitung: Kari Kunz Kontakt: Kari Kunz, Zythusmatt 24, 6333 Hünenberg See, 079 768 95 64 Auflage: 400 Exemplare Druck: Concordia  
Beiträge sind jederzeit herzlich willkommen!

---

# CONCORDIA

Mit sicherem Gefühl